

Mindestanforderungen für eine Ausschreibung von Vertikalbegrünungen

Folgende Inhalte sollten in einer Ausschreibung mindestens enthalten sein, um eine Angebotslegung durch Fachfirmen zu ermöglichen. In der Regel ist vor der Ausschreibung einer Vertikalbegrünung eine Ausführungsplanung durch eine/n Fachplaner/in oder Sonderfachleute herzustellen.

Die Geltung der ÖNORM L1136 - Vertikalbegrünung im Außenraum sowie der Abschluss eines Wartungs- und Pflegevertrages werden dringend empfohlen.

Die folgende Checkliste ist an den Anhang C der ÖNORM L1136 angelehnt.

✓ Vorab zu klären:

- Ev. Verordnungen und Förderungen (Bund, Land, Stadt) - Siehe [Förderungen - GRÜNSTATTTGRAU \(gruenstattgrau.at\)](https://www.gruenstattgrau.at)
- Rechtliche (insb. Brandschutztechnische) Anforderungen gemäß örtlichen Bauvorschriften (Flächenwidmung, Bauordnung, Bebauungsbestimmungen etc.)
- Bauphysikalische Details:
 - Berücksichtigung von Struktur, Aufbau und Beschaffenheit des Baukörpers bei der Befestigung/Installation der Vertikalbegrünung
 - Festlegung der Befestigungspunkte, Art der Befestigung und Umfang der Befestigungspunkte
 - Korrekte Anbindung zum Baukörper, daher Wandaufbauten und -schichtstärken (WDVS, Massivwand, VHF) prüfen
 - Vermeidung von Wärmebrücken
 - Belüftung von Steuerungskästen und Technikräumen
 - Berücksichtigung der Schalllast
- Kostenübernahme für Planung, Herstellung, laufende Pflege, Wartung, Betriebskosten (Wasser, Strom, Dünger) und Versorgung sicherstellen

✓ Begrünungsplanung mit Angabe von:

- Ziel der und Anforderungen an die Begrünung (Begrünungshöhe, -breite, Anzahl Teilflächen, Exposition, etc.)
- Flächenausmaß in m²
- Gewünschte Begrünungskategorie (bodengebunden, troggebunden, wandgebunden, Mischformen)
- Pflanzenarten/ -sorten/ -qualitäten (standortgerecht, klimaangepasst)

- Gestalterische Prinzipien (Farbe, Sonderwünsche)
- Materialanforderungen an und Dimensionen von Systembauteilen (z.B. Tröge, flächige Vegetationsträger, Rankhilfen), Angabe der gewünschten Montageteile aus dauerhaften und korrosionsbeständigen Materialien
- Beschreibung Wandaufbau und Lastannahmen
- Angabe von Verankerungsmöglichkeiten (ev. auch für Personensicherung bei Wartungsarbeiten)
- Zugänglichkeit zur Baustelle bzw. zum Montageort (Materialanlieferung, Parken von Fahrzeugen etc.)
- Zugänglichkeit Montageebene (Steighilfe, Baugerüst, Kran, Aufzug, etc.)
- Zugänglichkeit zur laufenden Grünpflege und technischen Wartung (inkl. Allfälliger Material-Nachlieferungen)
- Art der Bewässerung (manuell, automatisch, sensorgesteuert)
- Düngung (Depotdünger oder Düngemittelbeimischer)
- Technikbereich (Angabe über Frostsicherheit und Lage)
- Wasserzu- und -ableitung (mit Berücksichtigung des Winterbetriebes), Fließdruck
- Anbindung an Strom- und Datenleitung (Strom, Sensorik, Internet, etc.)
- Durchdringungen von und Rohrdurchführungen durch Wände (Leitungsführung, Rankhilfen, etc.)
- Wasserhygiene (Systemtrenner, Brauchwasser, etc.)
- Brandschutztechnischen Erfordernissen
- Blitzschutz (Erdung, etc.)
- Definition von Schnittstellen zu anderen Gewerken (Elektriker, Installateur)
- Pflegekonzept

✓ **Planliche Darstellung der Vertikalbegrünung** (mindestens Handskizze mit Bemaßung):

- Grundriss mit Lage und Exposition der zu begrünenden Flächen
- Bemaßte Ansicht der zu begrünenden Flächen inklusive Fensteröffnungen, technischen Einrichtungen, wachstumsbegrenzenden Leisten, etc.
- Wasseranschluss und Leitungsführung
- Entwässerungsmöglichkeiten